

- der Widerspruchsabteilung des EUIPO aufzugeben, über den Widerspruch B 3006619 (Unionsmarke Nr. 17 174 236 AICOOK) zu entscheiden und hierbei die Benutzung der Widerspruchsmarke für „Universal-Küchenmaschinen“ der Klasse 7 als erwiesen zu erachten.

Angeführte Klagegründe

- Verstoß gegen Art. 47 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Klage, eingereicht am 30. Mai 2020 — Hypo Vorarlberg Bank/SRB

(Rechtssache T-336/20)

(2020/C 240/44)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Hypo Vorarlberg Bank AG (Bregenz, Österreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. Eisenberger und A. Brenneis)

Beklagter: Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- den Beschluss des Einheitlichen Abwicklungsausschusses vom 19. März 2020 über die Berechnung der im Voraus erhobenen Beiträge der Banco Cooperativo Español, S.A., der Hypo Vorarlberg Bank AG (vormals Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG) und der Portigon AG zum Einheitlichen Abwicklungsfonds für das Jahr 2016 (SRB/ES/2020/16) („Decision of the Single Resolution Board of 19 March 2020 on the calculation of the 2016 ex-ante contributions due by Banco Cooperativo Español S.A., Hypo Vorarlberg Bank AG (formerly: Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG), and Portigon AG to the Single Resolution Fund [SRB/ES/2020/16]“) einschließlich Anhängen für nichtig zu erklären, und zwar jedenfalls in dem Umfang, in dem dieser Beschluss einschließlich Anhängen den von der Klägerin zu leistenden Beitrag betrifft, sowie
- dem Einheitlichen Abwicklungsausschuss die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Die Klage wird auf vier Gründe gestützt, die im Wesentlichen mit den in der Rechtssache T-479/19, Hypo Vorarlberg Bank/SRB⁽¹⁾, geltend gemachten Klagegründen identisch sind oder ihnen ähneln.

⁽¹⁾ ABl. 2019, C 305, S. 58.

Klage, eingereicht am 2. Juni 2020 — Portigon/SRB

(Rechtssache T-339/20)

(2020/C 240/45)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Portigon AG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte D. Bliesener, V. Jungkind und F. Geber)

Beklagter: Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)